

## Dinotage im Tierpark Bochum

Die NWV – Hagen nimmt regelmäßig an den jährlich stattfindenden Dinotagen des Tierparks Bochum teil. An diesen immer gut besuchten Veranstaltungen nimmt die Sparte Geologie mit den Bereichen Paläontologie und Mineralogie mit wechselnden Themen teil. Der Tierpark Bochum mit seinem beispielhaften Fossilium ist Mitglied der NWV- Hagen.

Bild 1:  
NWV Teilnehmer v.l.  
Harry Böhle,  
Dr. Udo Merz,  
Dr. Hans Dörner



Während die Paläontologie jeweils Fossilien aus verschiedenen Erdzeitaltern präsentiert, lässt die Mineralogie Gesteine aus verschiedenen Fundstellen bearbeiten, um eventuell verschiedene Mineralien freizulegen.

Am 8. September 2024 fand der diesjährige Dinotag statt. Der Bereich Paläontologie zeigte und erklärte den Besuchern fossile Funde aus der Region Hagen. Diese Fossilien entstammen dem Massenkalk, der sich aus einem Riff vor ca. 380 Millionen Jahren gebildet hat. Schwerpunkt der Ausstellung waren in diesem Jahr Brachiopoden und Korallen. Daneben, als fester Bestandteil, sehr alte Fossilien (Stromatolithen) mit 3,5 Milliarden Jahren und Gneise mit einem Alter von 3,8 Milliarden Jahren.



Bild 2:  
NWV Teilnehmer v.l.  
Harry Böhle,  
Dr. Udo Merz,  
Dr. Hans Dörner

Wesentlich jünger – nur 70 Millionen Jahre alt – waren sehr schöne versteinerte Hölzer, die von den Besuchern erworben werden konnten.

Besonderes Interesse findet bei Kindern und Jugendlichen das „Kacken“ von Steinen. Mit Hilfe von einer handbetriebenen Hochdruckpresse „Knacke“ werden Steine geknackt, um kristalline Mineralien zu finden. Das erfolgt natürlich unter Anleitung und entsprechenden Schutzvorkehrungen. Schutzbrille ist Pflicht!



Bild 3: Harry Böhle



Bild 4: Toni Schoengen

Mineralien in den Gesteinen werden von unseren Mineralogen sachkundig bestimmt. Die Funde sind ein schönes Andenken für zuhause. Und die Mitglieder der Naturwissenschaftlichen Vereinigung haben die berechtigte Hoffnung, bei einigen der jungen Besuchern das Interesse an den vielfältigen Geheimnissen der Natur geweckt zu haben.

Bild 5:  
NWV Teilnehmer v.l.  
Dr. Hans Dörner,  
Sebastian Axt

